

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates = Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates

Holzsplitterplatten als Träger elektrischer Apparate von Hausinstallationen

Nach den Bestimmungen der Hausinstallationsvorschriften des SEV (HV) 35 900.1 müssen Teile von Kästen, Tafeln und Schienen, die elektrische Apparate tragen, aus nichtbrennbaren oder schwerbrennbaren Stoffen bestehen. Gemäss HV 942 gilt Holz als brennbar.

Aus Holz oder Holzteilen hergestellte Platten dürfen daher im allgemeinen nicht als Träger elektrischer Apparate, wie Überstromunterbrecher, Zähler und dergleichen verwendet werden. Es wurden uns nun Holzsplitterplatten vorgelegt, die den Test auf Schwerbrennbarkeit sowohl nach den Bestimmungen des SEV (Glühdrahttest nach CEE D 120/69) wie nach den «Brandschutz-

technischen Richtlinien der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten» (Entwurf vom 21. 1. 72) bestanden haben. Auf Grund der Prüfberichte der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) und der Materialprüfanstalt des SEV haben wir im Einvernehmen mit der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten solche Holzsplitterplatten als Träger elektrischer Apparate im Sinne HV 35 900.1 zugelassen.

Um eine Verwechslung mit gewöhnlichen Platten zu vermeiden, sind die zugelassenen Platten mit der verantwortlichen Firma, der Handelsmarke und dem Vermerk «ESTI zugelassen als schwerbrennbar» zu kennzeichnen.

Communiqué de l'Inspection fédérale des installations à courant fort

Emploi de panneaux en bois aggloméré comme supports d'appareils électriques pour installations intérieures

Selon le chiffre 35.900.1 des Prescriptions de l'ASE sur les installations intérieures (PIE) les parties des coffrets, des panneaux et des rails servant à supporter les appareils électriques doivent être en matière incombustible ou difficilement combustible. Selon le chiffre 9.42 des PIE, le bois est considéré comme matière combustible. En général, des panneaux en bois ou comportant des éléments en bois ne doivent donc pas être utilisés pour supporter des appareils tels que coupe-surintensité, compresseurs, etc.

Certains panneaux en bois aggloméré ont subi avec succès les essais permettant de leur attribuer le qualificatif «difficilement combustible», essais effectués aussi bien selon les dispositions de l'ASE (test du fil incandescent selon CEE D 120/69) que selon

les Directives techniques pour la prévention du feu (projet du 21. 1. 72) de l'Association des Etablissements cantonaux d'Assurance contre l'incendie. Sur la base de procès-verbaux positifs du laboratoire fédéral d'essai des matériaux (LFEM) et de la Station d'essai des Matériaux de l'ASE, nous avons autorisé – en accord avec l'Association des Etablissements cantonaux d'Assurance contre l'incendie – l'emploi de tels panneaux en tant que support d'appareils électriques au sens du chiffre 35.900.1 des PIE.

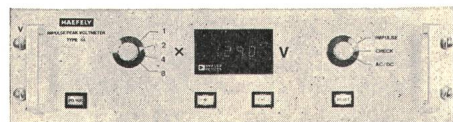
Afin d'éviter des confusions avec les panneaux ordinaires, les panneaux approuvés doivent porter le nom de la maison responsable, la marque de fabrique et l'inscription «admis par l'ICF comme „difficilement combustible“».

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Nouveau voltmètre de choc digital.

Elaboré par des électroniciens et des spécialistes de la technique de la haute tension de la *E. Haefely & Cie. S. A.*, Bâle, ce nouveau voltmètre de choc digital a été mis en fabrication en série après avoir subi des essais exhaustifs et des essais de durée dans les conditions réelles d'utilisation. Cet appareil est destiné à la mesure de



tensions de toutes les formes d'ondes de foudre ou de manœuvre, de tensions continues et alternatives. Le nouveau voltmètre permet de mesurer avec une grande précision des tensions de toutes les formes d'ondes rencontrées dans la pratique; cette précision reste la même pour des ondes de manœuvre et pour des ondes à front raide.

Telefonvermittlungssystem Metaconta

11-A. Das Vermittlungssystem 11-A für Ortszentralen gehört zur Familie der teilelektronischen, prozessrechnergesteuerten Metaconta-Systeme. Die *Standard Telefon und Radio AG*, Zürich, befasst sich seit 1970 mit der Anpassung des 11-A-Systems an die schweizerischen Bedingungen. Für die Durchschaltung der Sprechwege wird in diesem Telefonsystem ein Minikreuzschalter verwendet, der sehr rasch arbeitet und die aufgebaute Verbindung dank mechanischer Verriegelung ohne Stromverbrauch aufrechterhält. Die Steuerung der ganzen Zentrale besorgen zwei speicherprogrammierte Rechner ITT-3200 im Lastteilungsbetrieb. Im Vergleich zu herkömmlichen Zentralsystemen ergibt das neue Vermittlungssystem rund 50 % Platzersparnis und betriebliche Vorteile.

Neues Schichtdickenmessgerät. Der Minitest FN 250 des *Boesch Ingenieurbüro*, Zollikon, ist ein sog. elektronischer Schichtdickenmesser. Er misst ohne die

Schichten (z. B. Farbe, Lacke usw.) zu zerstören, zwischen 1 und 500 μm Dicke auf Stahl oder auch auf Nichteisenmetallen-Grundlage. Er hat einen Zweipunkt-ableich und ist netzunabhängig dank den eingebauten Batterien. Er schaltet sich nach Gebrauch von der Batterie ab.

Beim Minitest FN 250 ist es erstmals gelungen, mit dem gleichen Instrument galvanische und isolierende Schichten auf Stahl und Nichteisenmetallen zu messen, also z. B. Kupfer-, Chrom-, Zinkschichten auf Stahl oder Oxide, Farbanstriche usw. Die Messgenauigkeit beträgt 3...5 % der Grundlage.

Neue Natriumdampf-Hochdrucklampen.

GTE Sylvania hat ein Programm von Natriumdampf-Hochdrucklampen für Strassen- und Industriebeleuchtung, Anstrahlung und Innenbeleuchtung auf den Markt gebracht. Die Lampen strahlen ein angenehmes golden-weisses Licht aus und verbinden gute Farbwiedergabe mit hoher Lichtausbeute, niedrigen Betriebskosten,